



IMKERVERBAND RHEINLAND E.V.

IMKERVERBAND RHEINLAND · Im Bannen 38 54 · 56727 Mayen

An alle Kreisimkerverbände,
Imker- und
Bienenzuchtvereine, BSV,
HSV, Vorstand, Obleute und
Prüfer

Diese Information wird per Mail
versendet

Rundschreiben 01 aus 10/2017

02.10.2017

Beitragsrichtlinien 2018

Die Beitragsrichtlinien für das Beitragsjahr 2018 sind veröffentlicht und stehen zum Herunterladen auf unserer Homepage bereit.



Förderanträge für NRW und RLP

Die neuen Förderanträge für die technischen Hilfen und die Schulungs-/Fortbildungsveranstaltungen NRW und RLP sind veröffentlicht und stehen zum Herunterladen auf unserer Homepage bereit.



Es werden nur noch die neuen Vordrucke akzeptiert. Alte Vordrucke müssen zurückgeschickt werden!.

Letzte Abgabefrist für alle Förderanträge ist der **15.12.2017** (Eingang Geschäftsstelle Mayen).

Auf Ihren Antrag erhalten Sie in der Regel innerhalb von sieben Arbeitstagen eine Eingangsbestätigung. Ist diese Frist verstrichen und Ihnen liegt keine Eingangsbestätigung vor, sollten Sie umgehend mit der Geschäftsstelle Kontakt aufnehmen.

Das neue Förderverfahren haben wir in der Neuauflage unseres Leitfadens für Vorstände (Stand 08-2017; dort ab Seite 9) etwas ausführlicher beschrieben. Bitte berücksichtigen Sie die dort aufgeführten Vorgaben.

HSV-Fortbildungen in Mayen (28.10.17) und Duisburg (03.11.2017)

Für die beiden HSV-Fortbildungen sind noch wenige Plätze frei. Meldungen nimmt entgegen:
honigundmarktfragen@imkerverbandrheinland.de

Alle diesem Schreiben beigegefügte Anlagen finden Sie auch auf unserer Homepage.

Mit freundlichen Grüßen
IMKERVERBAND RHEINLAND E.V.

HINWEIS: Je nach Empfangsgerät und Sicherheitseinstellungen können die Anlagen (siehe blaue Etiketten/Klammern) nicht sichtbar sein. Öffnen der Anlagen mittels Doppelklick.

IMKERVERBAND
RHEINLAND E.V.
gemeinnützig lt. FA Mayen

Im Bannen 38 54
56727 Mayen

Postfach 1631
56706 Mayen

Tel. 02651.726 66
Tel. 02651.90 40 24
Fax 02651.90 40 23

info@imkerverbandrheinland.de
www.imkerverbandrheinland.de

Kreissparkasse Mayen
IBAN DE94 5765 0010 0000 0269 89
BIC MALADE51MYN

Sonstiges

(Hier verweisen wir auf uns zwischenzeitlich zugewandene Informationen rund um die Biene/Imkerei)

Die folgende Anfrage von zwei "Bienenfans" hat uns erreicht und wir leiten diese mit der Bitte um Vorschläge an unsere Mitglieder weiter. Die Frage nach den brennendsten Problemen in der Imkerei und dem größten Leidensdruck für Imker, kennt vermutlich viele Antworten. Ihre Vorschläge werden wir bis zum nächsten Rundschreiben sammeln, überarbeiten und auswerten. Ihre Vorschläge mailen Sie bitte an info@imkerverbandrheinland.de. Besten Dank.

Gesendet: Dienstag, 19. September 2017 23:11

An: imkerverbandrheinland@t-online.de

Betreff: Unterstützung bei Imkerprojekt

Guten Tag Herr Franciszak,

wir (Jonas und Niklas) sind zwei Bienenfans mit etwas Imkererfahrung. Wir wollen gerne das Imkern zuverlässiger machen und somit gleichzeitig etwas für die Bienengesundheit tun.

Wir haben zwar bereits einige Ideen, aber wir stecken eigentlich noch voll in der Ideenphase. Entsprechend wollen wir gar nichts verkaufen, sondern erst einmal sichergehen, dass wir etwas entwickeln, das den Imkern und somit den Bienen wirklich hilft.

Durch erste Imkererfahrung sind uns einige Herausforderungen des Imkerns bekannt. Bestimmt gibt es aber noch viel mehr Schwierigkeiten; uns ist auch nicht klar, welche dieser Probleme den größten Leidensdruck bei Imkern verursachen.

Ihre eigenen Erfahrung als Imker und sowie die gesammelten Erfahrungen als 1. Vorsitzender des Imkerverbands Rheinland würde uns sicher sehr helfen, das Bild zu vervollständigen bzw. zu bestätigen.

Haben Sie Zeit für ein Treffen oder ein Telefonat?

Vielen Dank und freundliche Grüße,

Niklas und Jonas *[die Nachnamen haben wir entfernt]*

Anbei zur Kenntnisnahme eine Mitteilung des Projektes „Lebensraum Feldflur“, in dem der D.I.B. ebenfalls Kooperationspartner ist.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebes Netzwerk Lebensraum Feldflur,

in Ostheim vor der Rhön haben sich in diesem Frühjahr 16 Landwirte und ein Biogas-Anlagenbetreiber zusammengeschlossen, um zukünftig auf mind. 23 ha Biomasse aus Wildpflanzen anzubauen. Den Steckbrief des Projektes der „Regionalgruppe Blühende Landschaft Rhön-Grabfeld“ und einen entsprechenden Filmbeitrag im Bayerischen Rundfunk finden Sie auf www.Lebensraum-Feldflur.de.

*Herzliche Grüße
Dr. Andreas Kinser*

Deutsche Wildtier Stiftung, Christoph-Probst-Weg 4, 20251 Hamburg

*Telefon 040 9707869-21, Fax 040 9707869-98, A.Kinser@DeWiSt.de
www.DeutscheWildtierStiftung.de, www.Rothirsch.org
www.Schreiadler.org*